

Ende 2014 eröffnete die Galerie in der Albertusstraße 26 im Zentrum Kölns mit neuen Ausstellungsräumen unter dem Namen GraeserSchmidt und firmiert dann nach dem Zusammenschluss mit der Galerie Schütte seit Juli 2016 unter dem Namen SCHMIDT UND SCHÜTTE.

Das Ausstellungs- und Galerieprogramm konzentriert sich auf die zeitgenössische, vorwiegend konzeptionelle, abstrakte und konkrete Kunst. Die Galerie zeigt internationale Positionen sowohl arrivierter als auch junger Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation, Fotografie sowie der Video-, Licht- und Klangkunst.

SCHMIDT UND SCHÜTTE veranstaltet fünf bis acht Einzelausstellungen pro Jahr und ist regelmäßig auf Kunstmessen vertreten. Zusätzliche Gruppenausstellungen – teilweise in Zusammenarbeit mit externen Kuratoren – ergänzen das Veranstaltungsprogramm der Galerie.

Seit 2019 ist die Galerie wegen Geschäftsaufgabe geschlossen.